## VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN SECON 0 3 FEB 2005

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENSEHORDE (Regel 43bis.1 PCT)  Absendedatum (Taphtonaklahr) siehe Formular PCTISA210 (Blatt 2)  Aktienzeichan des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCTISA220 (Blatt 2)  Internationales Aktienzeichen PCTIEP2004.D12146 Internationales Anmeldedatum (Taphtonaklahr) siehe Formular PCTISA210 (Blatt 2)  Internationales Patentifolassilikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK HOI P5/18  Anmelder ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. II   Grundlage des Bescheids     Feld Nr. II   Koine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderischer Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. VI   Bastimmte Benedenstahreit     Feld Nr. VI   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung     Feld Nr. VI   Bestimmte Bererkungen zur internationalen Anmeldung     Feld Nr. VI   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung     Feld Nr. VI   Bestimmte Bererkungen zur internationalen Anmeldung     Feld Nr. VI   Bestimmte Bererkungen zur internationalen Anmeldung     Feld Nr. VI   Bestimmte Bererkungen zur internationalen Anmeldung     WETTERES VORGEHEN     Wird ein Antrag auf Internationalen vorläufige Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder ein den internationalen vorläufigen Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder ein den internationalen vorläufigen Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder ein den internationalen vorläufigen Prüfung besultragten Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder ein den internationalen Behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der Anmelder ein den internationalen ab dem Progrätzigden behörde (PPEA), dies trieft nicht zu, wenn der	sender: INTERNATIONALE RECH	ERCHENBEHÖRDE		WIPO PCT	
INTERNATIONALEN   RECHERCHENBEHÖRDE   (Regel 43 bis. 1 PCT)	An:			PCI	
siehe Formular PCT/SA/220  Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012146  Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012146  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01P5/18  Anmelder ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Einheltlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Bestimmte angeführte Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheld der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheld der mitgestellt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicher Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt aufgefordert, bei der IPEA vor 22 Monaten ab dem Ploritätsdatum, je nachdem, welche Frist später ablauft, eine schriftlicher Stellen und der Anmelder Recherchenberörde nichen, welche Frist später ablauft, eine schriftlicher Stellen und der Anmelder Recherchen und der PCT/SA/220.  3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkunger zu Formblatt PCT/SA/220.	siehe Formular PCT/IS/	A/220	INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)  Absendedatum (TagMonat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)  WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten		
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012146  Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01P5/18  Anmelder ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr.   Grundlage des Bescheids □ Feld Nr.   Friorität □ Feld Nr.   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr.   Wangelnde Einheltlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Veitreres Vorgehen  Wird ein Antrag auf internationale vorfäufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorfäufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorfäufige Prüfung besuftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorfäufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorfäufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorfäufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder die des eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bescheid der nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der Pier Pier vorführlicher Bescheid der Pier Pier vorfü	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalt siehe Formular PCT/ISA/220				
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01P5/18  Annelder ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Friorität   Feld Nr.   Friorität   Feld Nr.   Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Bestimmte Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit   und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   WEITERES VORGEHEN   Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen norläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit ger internationale Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.   Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder ungefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Selleulungnahme und, we dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.   Weitere Optionen slehe Formblatt PCT/ISA/220.	Internationales / Internet		datum (Tag/Monat/Jahr)		
Anmelder ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids     Feld Nr. III   Friorität   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     VeitTERES VORGEHEN     WeitTerast vorschaft   Winder vorschaft   Winder vorschaft   Wenn der Anmelder mit der Internationalen vorsäufigen Prüfung beauftragten Behörde (*IPEA*); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mitgeteilt hat, daß Schriffliche Bescheid die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) wirder Bescheid wie oben vorgesehen als schrifflicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.  3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.	Internationale Patentklassifikation (IPK) o	der nationale Klassifikation	und IPK		
<ol> <li>Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:         <ul> <li>Feld Nr. I</li> <li>Grundlage des Bescheids</li> <li>Feld Nr. III</li> <li>Held Nr. III</li> <li>Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>Feld Nr. IV</li> <li>Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>Feld Nr. V</li> <li>Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkelt und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>Feld Nr. VII</li> <li>Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>Feld Nr. VIII</li> <li>Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> </ul> </li> <li>WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder andre Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 65.1 bis b) eine andere Behörde als chariftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCTASA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Beinzelheiten siehe die Arrmerkungen zu Formblatt PCTASA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten siehe die Arrmerkungen zu Formblatt PCTASA/220.</li> </ol>	Anmelder -				
News und Bostanschrift der mit der internationalen Bevollmächtigter Bediensteter	<ul> <li>Feld Nr. II Priorität</li> <li>☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>② WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>				
	Besterschrift der mit der li	nternationalen	Bevollmächtigter	Bediensteter average fairning.	

Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Pastor Jiménez, J-V

Tel. +31 70 340-4965



## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012146

	Feld Nr. I Grundlage des Bescheids	
<ol> <li>Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der S erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben is</li> </ol>		
	Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).	
<ol> <li>Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbar wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:</li> </ol>		
	a. Art des Materials	
	□ Sequenzprotokoll	
	☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll	
	b. Form des Materials	
	in schriftlicher Form	
	in computerlesbarer Form	
	c. Zeitpunkt der Einreichung	
	☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten	
	<ul> <li>zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht</li> </ul>	
	☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht	
•	3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstim bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.	
	4 Zusätzliche Bemerkungen:	

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-8

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-8

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-8

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

## Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
   D1: US-A-5 148 132 (CHAPELL ET AL) 15. September 1992 (1992-09-15)
- 2. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Richtkoppler mit

einem ersten Anschluß (Abbildung 4, (124)) zum Ein- oder Ausspeissen einer Welle und einem ersten Auskoppelanschluß (Abbildung 4, (122)) zum Auskoppeln einer gekoppelten Welle, die beide über ein erstes Netzwerk (Abbildung 4, (119, 118)) mit dem Innenleiter und dem Außenleiter einer Koaxialleitung an dessen erster Anschlußfläche ((Abbildung 4, (120)) verbunden sind (Abbildung 4), und einem zweiten Anschluß (Abbildung 4) zum Ein- oder Ausspeisen der vom ersten Anschluß ein- oder ausgespeisten Welle und einem zweiten Auskoppleanschluß zum Auskoppeln einer gekoppelten Welle, die beide über ein zweites Netzwerk mit dem Innenleiter und dem Außenleiter der Koaxialleitung an dessen zweiter Anschlußfläche verbunden sind (Abbildung 4).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Richtkoppler in D1 dadurch, daß:

- die Koaxialleitung gebogen ist und ihre erste und zweite Anschlußfläche im wesentlichen parallel zu einer planaren Leiterplatte ausgerichtet ist, die den ersten Anschluß, den zweiten Anschluß, den ersten Auskoppleanschluß und/oder zweiten Auskoppelanschluß beinhaltet.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, einen Richtkoppler in Koaxialleitungstechnik zu schaffen, bei dem die mechanische und auch elektrische Verbindung zwischen der Koaxialleitung und den Anschlüssen des Ritchkopplers unter minimalem zusätzlichem

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/012146

gerätetechnischem Aufwand realisiert ist.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT):

Aus dem Stand der Technik ist kein Dokument bekant, welches dieses Problem in der selben Weise löst, noch einen Fachmann dazu veranlassen würde, die vorgeschlagene Lösung aus einer Kombination verschiedener Dokumente zu erhalten.

Die Ansprüche 2-8 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.